

Im westlich an den Peipsi-See angrenzenden Landkreis Jõgevamaa befindet sich das landschaftlich und auch kulturell hervorhebenswerte Vooremaa-Naturschutzgebiet.



Idyllische Wasserlandschaft bei Palamuse – Vooremaa-Seengebiet. (Foto: Julcatai, CC BY-SA 3.0)

Unweit der Stadt Jõgeva befindet sich die rund 700 Einwohner zählende Ortschaft Palamuse, regionales „Tourismuszentrum“ und nördlicher Ausgangspunkt des von Hügellandschaften und zahlreichen Seen geprägten Naturreservats.

Palamuse gehört zu den ältesten Siedlungen Estlands. Ihr Ursprung reicht auf eine Dorfkirche zurück, die 1234 zu Ehren des heiligen Bartholomäus erbaut wurde.

Das 1874 fertiggestellte Schulgebäude dient heute als Museum. Dank seines stilechten Interieurs vermag es seine Besucher auf anschauliche Weise in das vorvergangene Jahrhundert zurückzusetzen.

Keine Frage: Wer sich in der Region aufhält, sollte den kleinen Ort für einige Stunden aufsuchen. Zusätzlich erhält man einen interessanten Eindruck davon, wie sich das in Estland noch immer alltägliche Leben in völliger Abgeschlossenheit darstellt.

## **Badespaß im Saadjärv**

Die darüber hinaus mit zahlreichen kleineren Seen durchzogene Region findet im Süden mit dem Saadjärv einen badetouristischen Anlaufpunkt.

Es ist der mit Abstand größte See weit und breit, der vor allem an seinem östlichen Ufer nahezu ideale Bademöglichkeiten bietet. Glasklares Wasser und sandiges Ufer laden an im Sommer zu einem erholsamen Urlaubstag ein.

Unweit des Saadjärv gelegen, befindet sich in einem Ort namens Elistvere zudem ein sehenswerter kleiner Tierpark.

Er ist aufgrund schlecht ausgebauter Straßen zwar nicht ganz einfach zu erreichen. Jedoch zeugt das bewusst schlicht gehaltene Tiergehege mit Nachdruck von der unaufdringlichen Einfachheit der naturbelassenen Region.

Wer als Wandertourist außerdem davor zurückschreckt, einem Braunbären in freier Wildbahn zu begegnen, findet hier - für alle Beteiligten sicher eingezäunt - die weitaus nervenschonendere Variante.

Kulturell Interessierte, Landschaftsliebhaber und Erholungssuchende kommen in dieser Region gleichermaßen auf ihre Kosten. Vooremaa ist aus vielerlei Gründen einen Abstecher wert.

## Weiterführende Informationen zum Vooremaa-Seengebiet:

- **Palamuse Museum:** Das Palamuse Museum ist wirklich ein kleines Schmuckstück. Warum das? Weil es tiefe Einblicke in das Schulleben estnischer Bauernkinder im 19. Jahrhundert gewährt. Das Ganze basiert auf dem in ganz Estland sehr bekannten Buch Kevade (Frühling) von Oskar Luts. Fast alle estnischen Kinder lesen die 1912 veröffentlichte Novelle in der Schule.

In einem Teil der Ausstellung sind historische Bilder über Oskar Luts und Dreharbeiten zum Film „Kevade“ zu sehen, der unter Kritikern als bester estnischer Film des 20. Jahrhunderts gilt.

Geöffnet ist das Museum sieben Tage die Woche, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr. Die Tickets kosten pro Person etwa 4 Euro, ein Familienticket ist für 10 Euro erhältlich. Zum Museum gehört auch ein Café mit schöner Terrasse.

**Webseite:** [www.palamusemuuseum.ee](http://www.palamusemuuseum.ee) (auf Englisch)

sh